

HSG Konstanz kämpft vergeblich: Nervenkitzel endet in Niederlage gegen Hagen

Die HSG Konstanz unterliegt Eintracht Hagen mit 26:36. Fehler und mangelnde Chancen kosten wichtige Punkte in der Liga.

Schänzle-Sporthalle Konstanz, 78464 Konstanz, Deutschland - Die HSG Konstanz hat eine enttäuschende Niederlage gegen Eintracht Hagen hinnehmen müssen, das Spiel endete 26:36 (11:17). Trotz anfänglichem Einsatz konnte die HSG nicht an die Leistung anknüpfen und fand sich bald in Rückstand. Hagen profitierte von einem starken Torhüter, Maurice Paske, der 48 Prozent der Würfe abwehrte, während Konstanz oft am eigenen Unvermögen scheiterte. Coach Lukas Köder kritisierte die vielen technischen Fehler und betonte, dass das Team sich dringend steigern müsse, um in den kommenden Spielen konkurrenzfähig zu sein.

In den letzten Minuten der ersten Halbzeit schwanden die Hoffnungen der Gelb-Blauen, die sich zwar zwischenzeitlich auf 17:21 herankämpfen konnten, dann aber durch einen völligen Einbruch das Spiel aus der Hand gaben. Trainer Vitor Baricelli gab zu, dass die Mentalität und das Selbstvertrauen nach dem ersten Fehler beeinträchtigt wurden. Das nächste Heimspiel steht am 3. November gegen den Tabellenvierten GWD Minden an, zuvor spielt die HSG am Montag gegen TuSEM Essen. Zuschauer in der Schänzle-Sporthalle waren enttäuscht von der Darbietung ihres Teams. **Details dazu finden sich auf hsgkonstanz.de.**

Details	
Ort	Schänzle-Sporthalle Konstanz, 78464 Konstanz, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de